



Eine Umfrage im Auftrag der
Bepanthen-Kinderförderung

Eltern blicken optimistisch in die Zukunft



**Ein aktuelles
Stimmungsbild in Familien,
Januar 2021**



Studiensteckbrief

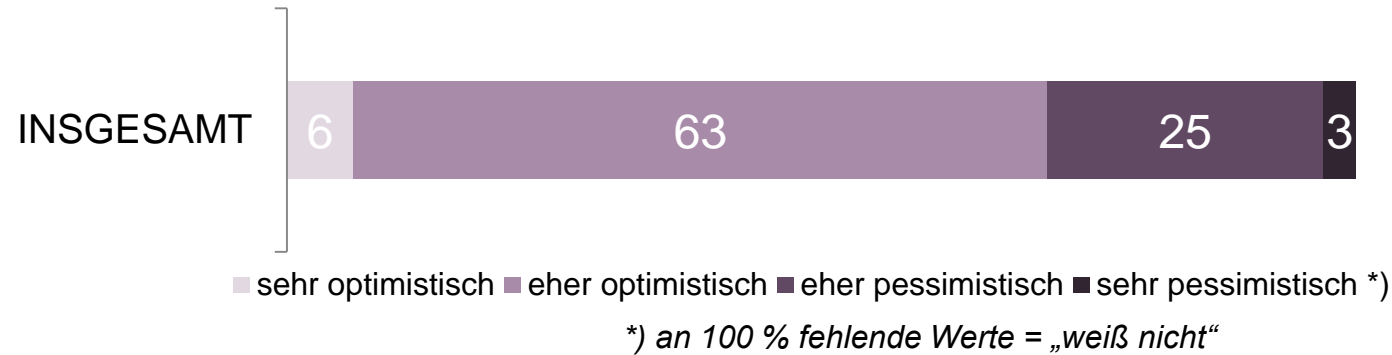
- // Bundesweite Befragung von Eltern zu den Zukunftsperspektiven ihrer Kinder durch die forsa Politik- und Sozialforschung GmbH im Auftrag der Bepanthen-Kinderförderung
- // Methodik:
 - // quantitative Befragung von Eltern von Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren (n = 1.005)
 - // nach einem systematischen Zufallsverfahren mithilfe des repräsentativen Online-Befragungspanels forsa.omninet ausgewählt und durchgeführt
- // Die ermittelten Ergebnisse sind für die Grundgesamtheit der Eltern von 6- bis 16-jährigen Kindern repräsentativ.
- // Erhebungszeitraum: 28. Oktober 2020 bis 03. November 2020



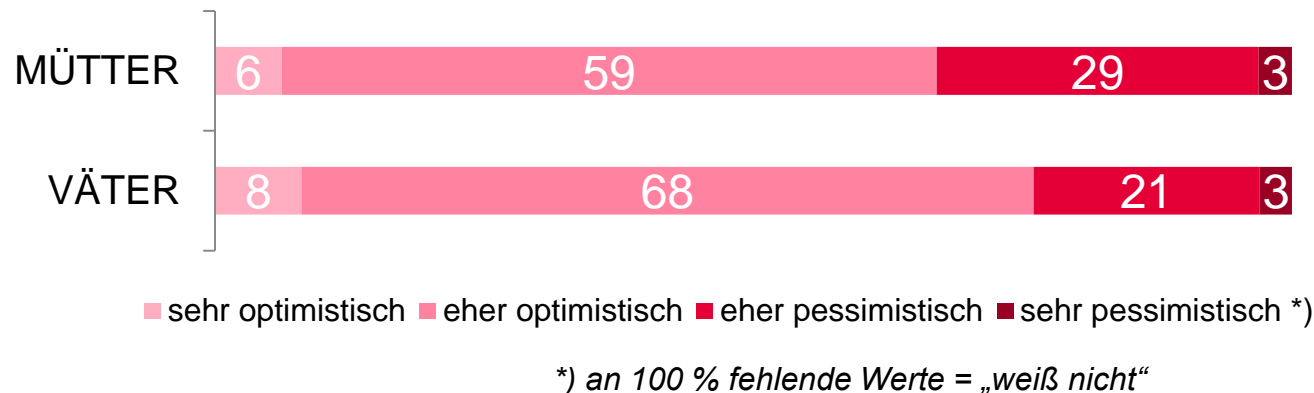


Allgemeine Zukunftsperspektive

Wenn Sie an die kommenden 5 Jahre denken, wie blicken Sie in die Zukunft?



Die deutliche Mehrheit der Eltern (69 Prozent) blickt grundsätzlich optimistisch in die Zukunft.

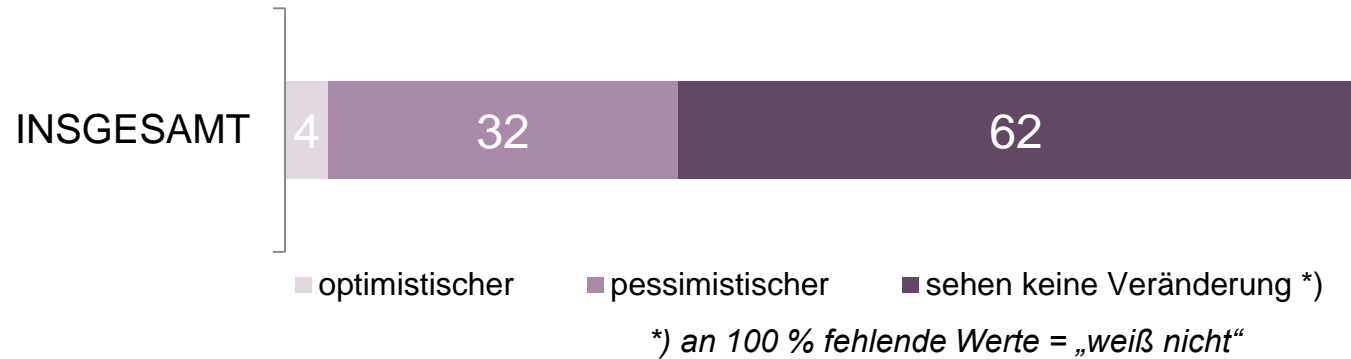


Väter blicken optimistischer in die Zukunft als Mütter

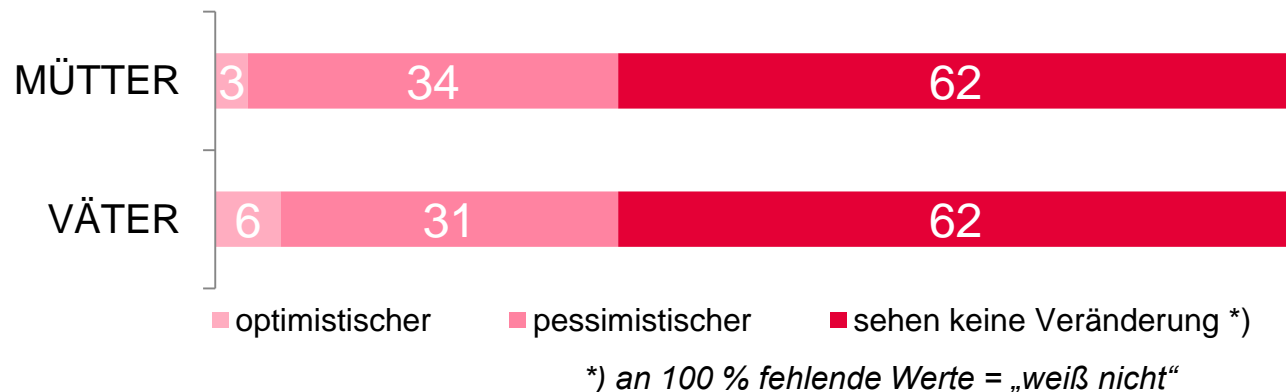


Aktuelle Zukunftsperspektiven

Im Vergleich zu vor Beginn der Corona-Krise sind Sie in Bezug auf die Zukunft des/r Kindes/r ...



Rund ein Drittel
(32 Prozent) schätzt die Perspektiven für das eigene Kind pessimistischer ein als vor Beginn der Corona-Krise.

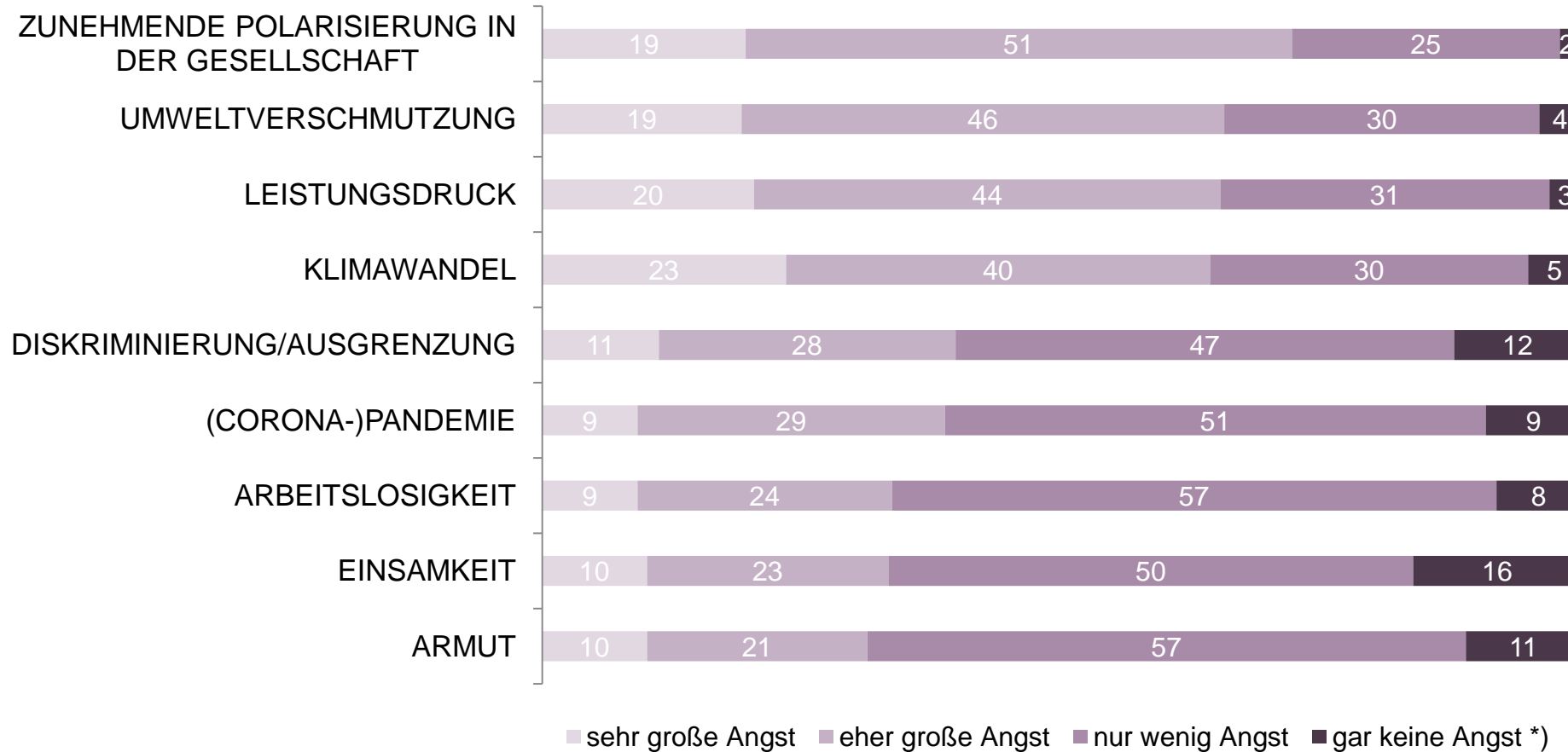


Sowohl Mütter als auch Väter sehen größtenteils keine Veränderung durch die Corona-Krise in Hinsicht der Zukunft ihres/r Kindes/r



Zukunftsängste der Eltern

Die folgenden Dinge bereiten Ihnen Angst bzw. Sorgen, wenn Sie an die Zukunft Ihres/r Kindes/r denken...



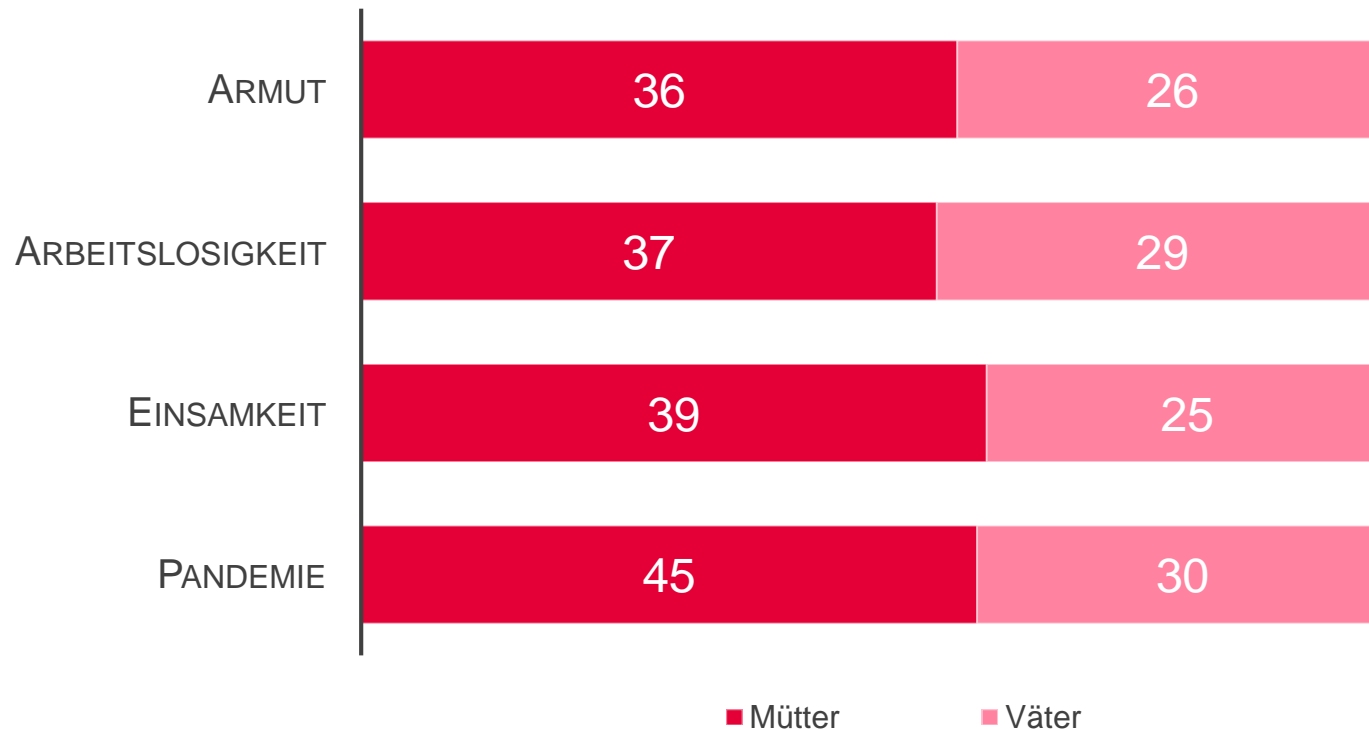
70 Prozent der befragten Eltern sorgt sich um die zunehmende Polarisierung der Gesellschaft, wenn es um die Zukunft der eigenen Kinder geht.

*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“



Zukunftsängste der Eltern

Die folgenden Dinge bereiten Ihnen eher/sehr große Angst bzw. Sorgen, wenn Sie an die Zukunft Ihres/r Kindes/r denken...



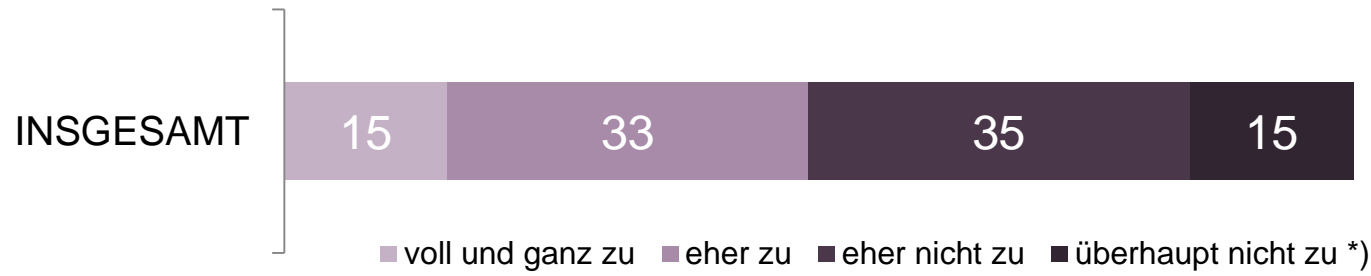
an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“

Pandemien und Einsamkeit bereiten vor allem Müttern Sorgen, wenn sie an die Zukunft ihrer Kinder denken.

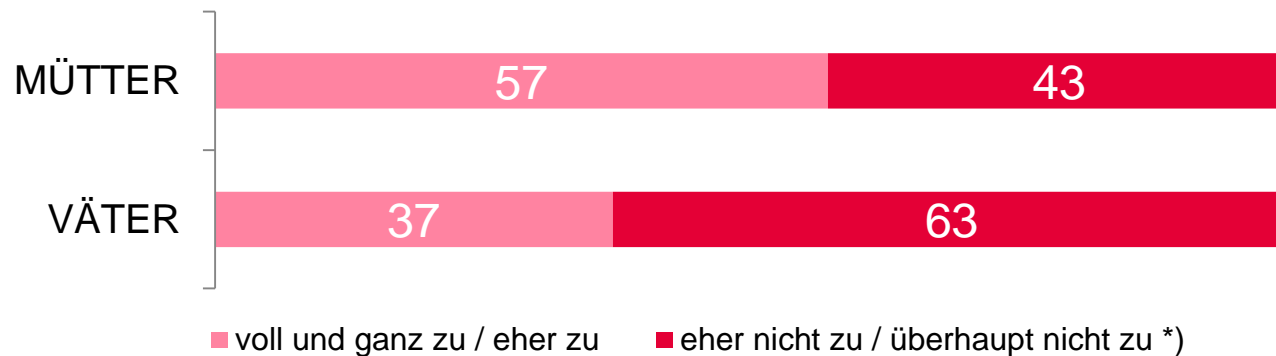


Situation der Eltern

Oft bin ich mit den vielfältigen Anforderungen im Alltag überfordert, z.B. Kinderbetreuung, Haushalt und Berufsleben gleichzeitig zu managen.



*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“



*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“

Knapp die Hälfte

(48 Prozent) der Eltern geben an, dass sie mit den vielfältigen Anforderungen im Alltag überfordert sind.

Dabei empfindet die

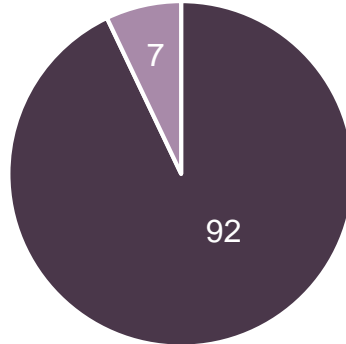
Mehrheit der Mütter (57 Prozent)

eine Überforderung im Alltag.



Situation der Eltern

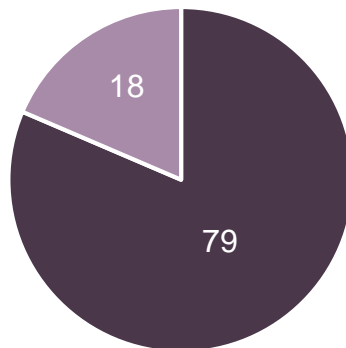
Vereinbarkeit von Beruf & Familie // Zeit mit Kind/ern als Familie



■ voll und ganz/eher zu ■ eher nicht/nicht zu *)

*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“

Fast alle Eltern stimmen der Aussage zu, dass in Deutschland die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** noch verbessert werden sollte.



■ voll und ganz/eher zu ■ eher nicht/nicht zu *)

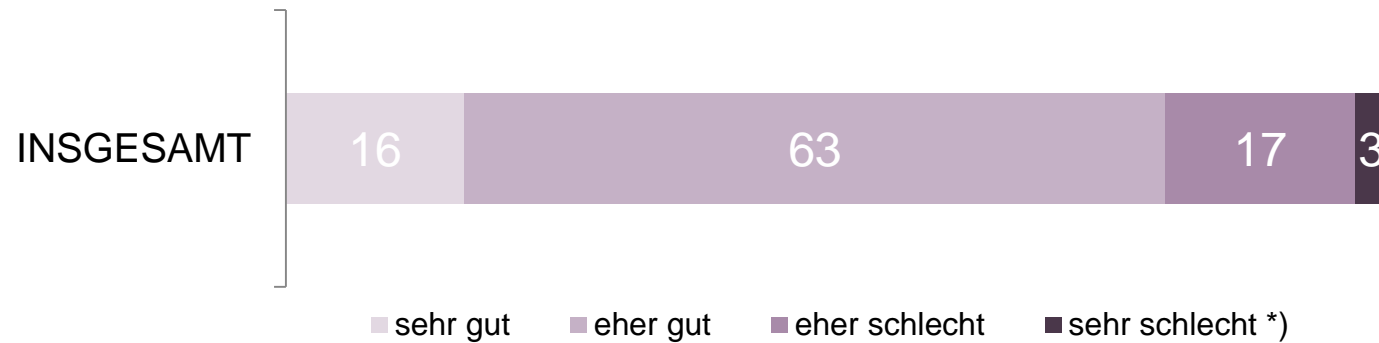
*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“

Rund 79 Prozent der Eltern stimmen der Aussage zu, dass sie in Zukunft gerne **mehr Zeit mit ihrem/n Kind/ern** hätten, in der sie sich ganz auf die Familie konzentrieren können.

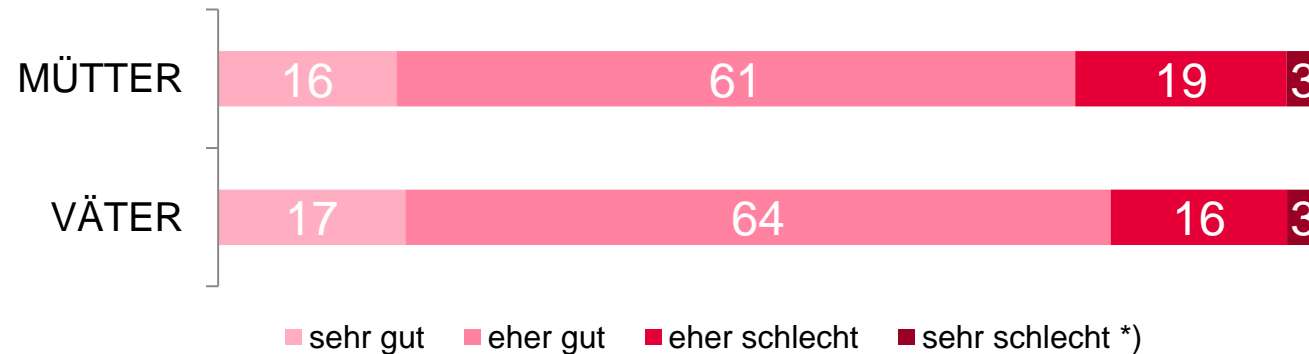


Positive Bewertung des Familienlebens im Jahr 2020

Wenn Sie an Ihr Familienleben in diesem Jahr denken, wie würden Sie das Jahr 2020 bezüglich Ihres Familienlebens ganz allgemein bewerten?



*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“



*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“

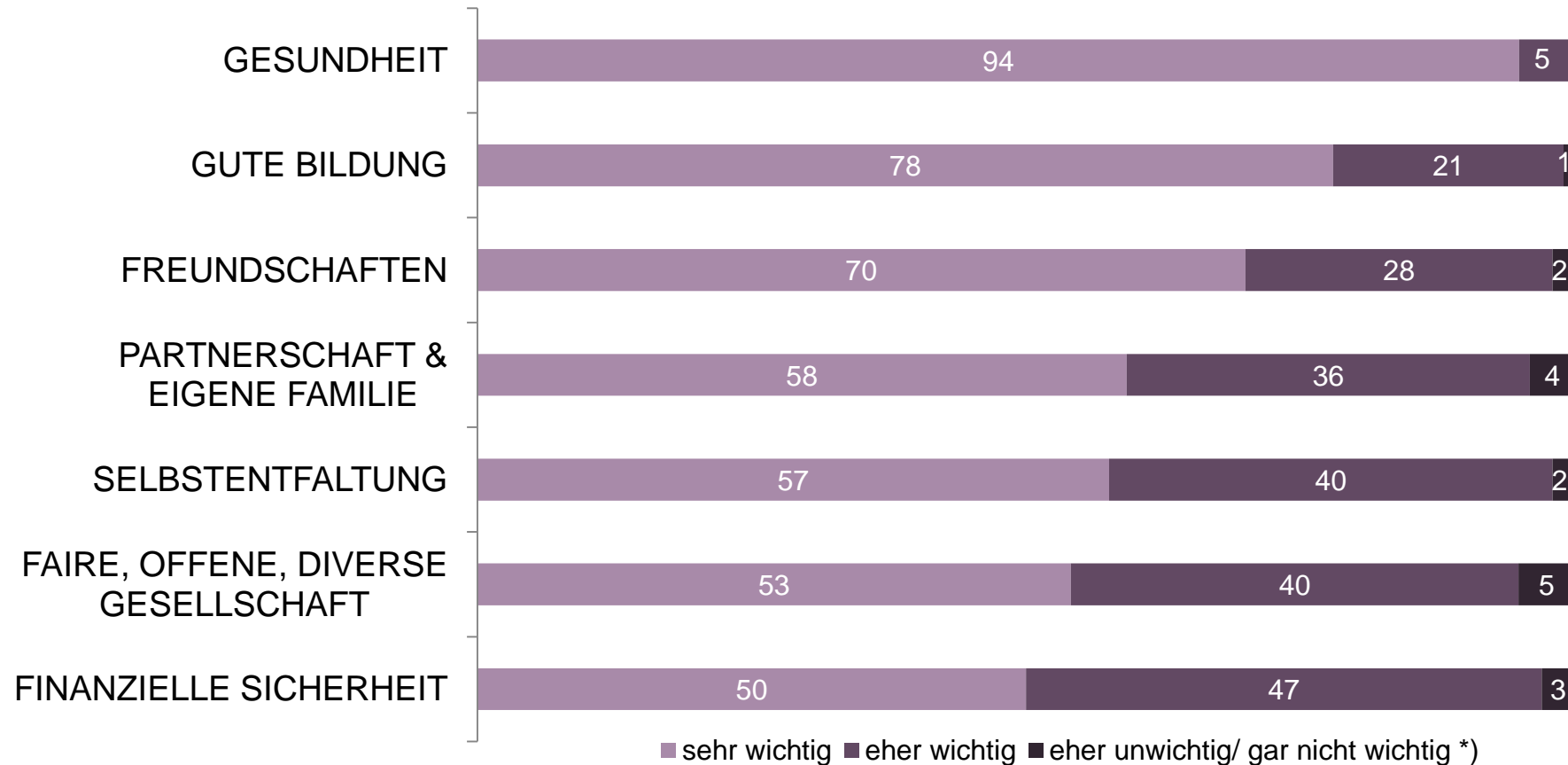
79 Prozent aller befragten Eltern bewerten ihr Familienleben im vergangenen Jahr als sehr gut oder eher gut.

Väter bewerten ihr Familienleben im vergangenen Jahr ein wenig **besser** als die Mütter.



Was sich Eltern für die Zukunft ihrer Kinder wünschen

Wichtige Aspekte für die Zukunft...



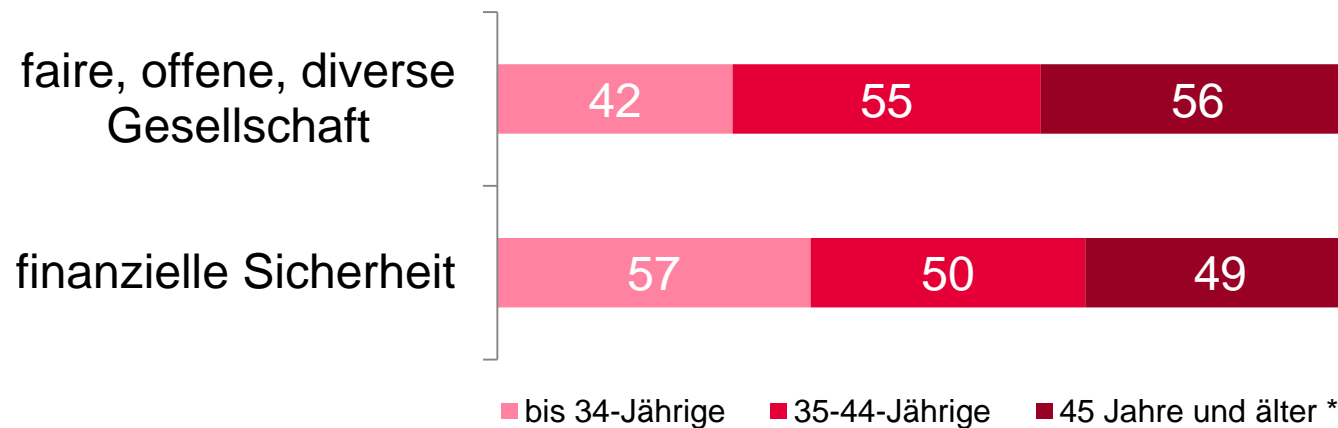
94 Prozent
aller befragten Eltern
wünschen sich vor
allem Gesundheit für
die Zukunft ihrer
Kinder

*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“



Was sich Eltern für die Zukunft ihrer Kinder wünschen

Folgende Aspekte sind mir für die Zukunft meines/r Kindes/r sehr wichtig:



*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“

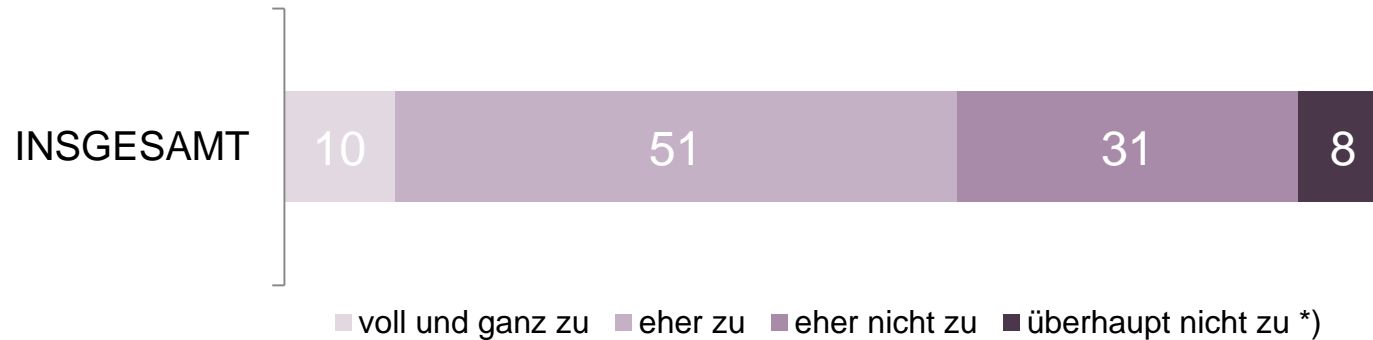
Eine faire, offene und diverse Gesellschaft hat für Eltern, die jünger als 35 Jahre sind, weniger Bedeutung als für ältere (35- bis 44-Jährige).

Die finanzielle Sicherheit hat für Eltern, die jünger als 35 Jahre sind, mehr Bedeutung als für ältere (35- bis 44-Jährige).



Wie Eltern generell die Situation ihrer Kinder bewerten

Zustimmung oder Ablehnung zu der Aussage: „Mein/e Kind/er wachsen in einer „heilen Welt“ auf“



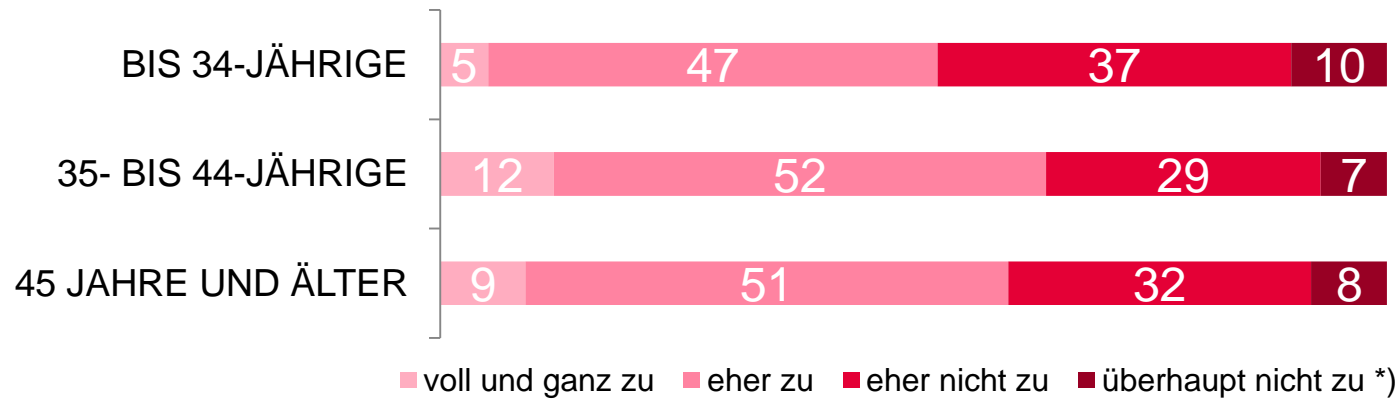
Insgesamt stimmen 61 Prozent der Eltern der Aussage zu, dass ihre Kinder in einer „heilen“ Welt aufwachsen.

*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“



Wie Eltern generell die Situation ihrer Kinder bewerten

Zustimmung oder Ablehnung zu der Aussage: „Mein/e Kind/er wachsen in einer „heilen Welt“ auf“



*) an 100 % fehlende Werte = „weiß nicht“

Dabei stimmen Eltern über 35 Jahre insgesamt öfter der Aussage zu, dass ihr Nachwuchs in einer „heilen Welt“ aufwächst.

Eltern blicken optimistisch in die Zukunft!



Vielen Dank!



Kontakt

Bayer Vital GmbH
Unternehmenskommunikation
51366 Leverkusen

Pressebüro Bepanthen-Kinderförderung
Tel. +49 211 9541-2788
pressekontakt@kinderfoerderung-bepanthen.de

